im übrigen hegstermelten beuelh,
alle mögliche gehorsam- und unnd-
thenigiste schuldigkeit und volzieh-
ung geleist werden,

Den wirthen auch bey straff zehen
Taller auferladen sein, jeder seine
habende Rossselbige zeit an-
heimbs zubehalten, und ander-
werts hin nit zulassen, auf das
die Imfahl der noth zugebrauchen
habe,

Der wirth be-
schweerschrifft.

Die wirth, und Gastgeben haben ain
beschweerschrifft übergeben, ~~und be~~
über die fürgenomme wirtsord-
nung, und beschweren sich sonder-
lich die Fuer- und Sämerwirth,
das sy bey dem Tax, der Fuer-
und Sämer galzeiten, und der
Stalmieth nit bestehen mögen,

Diese beschwere, soll dem herrn Landt-
haubtmann fürgetragen, und dessen
Rath vernommen werden, ob die
Sämer- und Fuerleith gäller, auf
16 K. und ain Puschen hey Per. 3 K. zu-
passiren sein möchte,